



NEWSLETTER 01/2016



Vorwort

Was macht eigentlich der Vorstand der LAG Mangfalltal-Inntal und das LAG-Management? Diese Fragen stellen sich vielleicht einige von Ihnen, denn in letzter Zeit war es in der Öffentlichkeit recht ruhig bestellt um das Geschehen in der LAG.

Aber keine Sorge: wir haben mitnichten die Hände in den Schoß gelegt und uns auf der Anerkennung zur LEADER-Region für die Förderperiode 2014-2020 ausgeruht. Stattdessen haben wir seit Dezember 2015 acht neue Projekte in drei Sitzungen des Entscheidungsgremiums zur Förderung freigegeben und an unserem öffentlichen Auftritt und den Informationsmedien gearbeitet.

Die ersten Ergebnisse daraus halten Sie nun in der Hand: ein neues Newsletter-Format ist entstanden und die Homepage www.lag-mangfalltal-inntal.de ist neu strukturiert und gestaltet.

Damit kommen wir unserem Wunsch und unserer Verpflichtung, die Bürger und Bürgerinnen, Bürgermeister der Region und an unserer Arbeit interessierte Partner zu informieren nun auf neuem Wege und in modernem Outfit nach.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Lesen – vielleicht haben Sie in der anstehenden Sommerpause die Ruhe, sich mit unseren neuen Medien intensiv zu beschäftigen.

Ihr
Felix Schwaller
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre
Gwendolin Dettweiler
LAG Managerin

Neuer Internetauftritt der LAG Mangfalltal-Inntal

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mangfalltal-Inntal hat eine neue Internetseite. Unter der bekannten Adresse www.lag-mangfalltal-inntal.de präsentiert sich die LAG in einem neuen Design und mit zusätzlichen Funktionen: Informationen über aktuelle Termine, bevorstehende und abgeschlossene Sitzungen und was weiterhin rund um die LAG in der Region passiert, sind anschaulich dargestellt.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2016



Bürgerinnen und Bürger können sich über die Arbeit der LAG umfassend informieren, ausführlich wird über das Förderinstrument LEADER berichtet.

Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren sind genannt sowie direkte Kontakte zur LAG und dem Management – beispielsweise um eigene Projektideen zu besprechen.

Wie die LAG Mangfalltal-Inntal aufgestellt und strukturiert ist, wird auf der Seite ebenso deutlich. Zu guter Letzt sind die 16 Orte präsentiert und auf den Service-Seiten finden sich Dokumente zum Herunterladen, hilfreiche Links zu Partnern und wesentlichen Institutionen sowie die Möglichkeit, sich für den Newsletter der LAG

Mangfalltal-Inntal zu registrieren. Schauen Sie rein, wir freuen uns über Ihr Interesse!

Entscheidungsgremium gibt Projekte zur Förderung frei

Dreimal traf sich das Entscheidungsgremium der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal in der LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 um die Förderwürdigkeit von neuen Projekten für die Region zu besprechen. Acht Projekte wurden einstimmig befürwortet, so dass die Projektträger beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Rosenheim einen Förderantrag stellen können.

Vor der Entscheidung haben die Projektverantwortlichen mit großem persönlichem Einsatz Projektskizzen mit detaillierten Projektbeschreibungen und Kostenschätzungen erarbeitet und dem Ausschuss präsentiert. Auf dieser Grundlage bewertete das Gremium, in wie weit die vorgeschlagenen Projekte mit den Zielen der Region übereinstimmen, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) formuliert sind. Alle Projekte übertrafen die Mindestpunktzahl des vorgegebenen Kriterienkatalogs deutlich und konnten damit zur Förderung empfohlen werden.

Diese Projekte können unter anderen ihren Antrag einreichen bzw. haben dies bereits getan:

Bildung und Leben im Boschnhaus, Vagen

Die anstehenden gesellschaftlichen Herausforderungen meistern wollen die Mitglieder im Obst- und Gartenbauverein Vagen-Mitterkirchen und möchten dafür im sog. Boschnhaus in Vagen eine Begegnungsstätte für Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und zukunftsweisende Projekte einrichten. In Werk-, Lehr- und Ausstellungsräumen plant der Verein, Kochkurse, einen Dialog mit der Landwirt-

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2016



schaft, Informationen und Kurse zu Vogel- und Naturschutz, Mostkurse, Jugendleiterfortbildungen, Begegnung mit Flüchtlingen, Seniorenberatung und vieles weitere anzubieten. Das Boschnhaus wird damit zum sozialen Treffpunkt für nachhaltige Bildungsprojekte im Sinne der Dorfgemeinschaft.

Grenzenlos Radeln

Ein grenzüberschreitendes Radwegekonzept zwischen den österreichischen Grenzgemeinden (Niederndorf, Kössen, Walchsee), dem österreichischen Tourismusverband „TVB-Kufsteinerland“ und den Grenzgemeinden der LAG Mangfalltal-Inntal (Kiefersfelden, Flintsbach a. Inn, Oberaudorf) soll zum alternativen Mobilitätsangebot und damit zur Entlastung des motorisierten Personennahverkehrs beitragen. Der Tourismusverband Kufsteinerland und die drei bayerischen Gemeinden möchten damit ein attraktives Angebot erarbeiten, das den bestehenden Radweg am Inndamm entlastet. Der Ausbau des lückenlosen Radwegenetzes soll sowohl Einheimische als auch Gäste motivieren, vom Auto auf das Rad umzusteigen.

Bürgerengagement

Aus den Mitteln für das Projekt Bürgerengagement möchte die LAG Mangfalltal-Inntal Projekte mit bürgerschaftlichem Engagement fördern. Unbürokratisch können so beispielsweise Schulen und Vereine unterstützt werden, sich aktiv im LAG-Gebiet zu engagieren, beispielsweise bei Projektwochen, der Flüchtlingshilfe, besonderen Exkursionen und Lehrfahrten o.ä.. Ist das Projekt bewilligt, wird die LAG einen öffentlichen Wettbewerb ausschreiben, in dem einzelne Bürgervorhaben besonders ausgezeichnet werden sollen.

Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen in der Region Rosenheim

Der Stadt-Umland-Bereich Rosenheim hat als Träger des Projekts das Ziel, die Verkehrsflüsse zu optimieren und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Nach Untersuchungen von Verkehrsplanern kann dabei durch Verlagerung auf den Radverkehr die größte Wirkung erzielt werden. Insbesondere für Berufspendler kann mit Radschnellwegen ein attraktives Verkehrsangebot geschaffen werden, das gleichzeitig die Attraktivität der Region und der angebotenen Gemeinden als Wohn- und Arbeitsort erhöht. Im Projekt sind eine Bedarfs- und Potenzialanalyse im gesamten Stadt-Umland-Bereich sowie erste Trassenbetrachtungen vorgesehen.

Museumsnetzwerk Rosenheim - konzeptionelle Grundlagen

In den Gemeinden der LAG gibt es zahlreiche nichtstaatliche Museen, die im Rahmen des Projekts der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. miteinander vernetzt werden sollen, um die Angebote untereinander besser abzustimmen und die Vielfalt und Qualität der Angebote sowie die Vermarktung zu optimieren. Dazu soll zunächst eine Bestandsaufnahme der Museen und ihrer Angebote gemacht

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2016



werden, um dann in einem weiteren Schritt, der nicht Teil des jetzt beschlossenen Projekts ist, ein Museumskonzept für die gesamte Region zu erstellen.

Bewegung für Körper und Geist im Sportverein Au, Bad Feilnbach

Sein Vereinsheim barrierefrei ausbauen möchte der Sportverein in Au, um dem demografischen Wandel professionell begegnen und für alle Bevölkerungsgruppen und Altersstufen ein attraktives Angebot bieten zu können. Dabei steht Seniorensport genauso wie Inklusionssport oder Angebote für Eltern mit kleinen Kindern im Fokus des Vereins.

Startschuss für das Kooperationsprojekt „Themenwege am Wendelstein“

Familien, Wasser, Religion, Kunst, Geologie – das sind die Schwerpunkte, aus denen unter Einbezug von Bevölkerung, Fachkundigen und Touristikern ein landkreisübergreifendes Themenwegekonzept am Wendelstein entstehen soll. Die Talorte sowie die Wendelsteinbahn erhoffen sich dadurch eine gesteigerte Attraktivität bei den Besuchern durch Synergieeffekte und setzen auf gemeinsame Bewerbung.



Mit dem offiziellen Zuwendungsbescheid, den das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim (AELF Rosenheim) Ende Juni in feierlichem Rahmen an der Bergstation des Wendelstein dem Projektträger Wendelsteinbahn GmbH übergeben hat, wird der Grundstein zur Konzeptionierung von fünf Themenwegen auf den Wendelstein gelegt. Das LEADER-Projekt, an welchem sich die Gemeinden Brannenburg, Bayrischzell, Fischbachau und Bad Feilnbach sowie die Wendelsteinbahn beteiligen, wird dabei in einer ersten Phase mit EU-Fördermitteln in Höhe von ca. 20.000 Euro bezuschusst.

Die beiden LEADER-Aktionsgruppen (LAG) Mangfalltal-Inntal und Kreisentwicklung Miesbacher Land arbeiten für dieses Projekt erstmals in einer Kooperation zusammen und unterstützen und beraten gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Rosenheim die Wendelsteinbahn und die beteiligten Gemeinden in den Belangen der Projektentwicklung und der Förderung.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 